

WESTFALEN  
und das  
BALTIKUM  
1200 bis 2000

8. Juni – 26. August 2007  
Emschertal-Museum Herne  
Städtische Galerie im Schlosspark Strünkede

# Inhaltsverzeichnis

Wolfgang Kessler Der westfälische Raum und das Baltikum im Mittelalter	Seite	9
Lore Poelchau Bernhard II. zur Lippe, Abt von Dünamünde 1211 – 1218	Seite	15
Elita Grosmane Einige Fragen zur frühen Baugeschichte des Domes zu Riga	Seite	31
Othmar Rütting Grundzüge der westfälischen Kaufmannshanse im Ostseeraum sowie die Soester und Münsteraner Stube in Riga	Seite	45
Sonja und Klaus Neitmann Die westfälische „Nation“ und Livland im späten Mittelalter	Seite	51
Norbert Angermann Wolter von Plettenberg	Seite	59
Alexander von Knorre Das Baltikum zwischen den drei Großmächten Russland, Schweden und Polen 1561 bis 1795	Seite	63
Imants Lancmanis Das Herzogtum Kurland-Semgallen unter der Herrschaft des Hauses Kettler	Seite	69
Stephan Bitter Deutschbaltische evangelische Geistliche westfälischer Herkunft vom 16. bis zum 18. Jahrhundert	Seite	79
Hans-Jakob Tebarth Baltische Geschichte von 1795 bis in die Gegenwart	Seite	85
Lea Leppik Gustav Ewers, Rektor der Universität Dorpat (1818 – 1830)	Seite	99
Ilsemarie von Scheven Als „Entwicklungshelfer“ in Sassenhof bei Riga	Seite	103
Konrad Maier Estland – ein baltisches Land „zu hause in Europa“	Seite	107
Joachim Tauber Die deutsch-litauischen Beziehungen im 20. Jahrhundert	Seite	115
Dirk-Gerd Erpenbeck „Bilder aus dem Baltenland“ – „Bilder keiner Ausstellung“ Werke von Wilhelm Herberholz und Heinz Becker aus dem 20. Jh.	Seite	121
Ulrike Most Städtepartnerschaften Westfalen – Baltikum	Seite	133
Impressum	Seite	144